

Articles



MLaw Pascal Ronc, Universität Zürich



MLaw Sandra van der Stroom, Universität Zürich

Das Ende der verdeckten Ermittlung im Internet – Besprechung des Urteils [BGE 143 IV 27](#)¹

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Das Bundesgerichtsurteil im Einzelnen

1. Auf den Tatverdacht kommt es (nicht) an
 - a. Präventive verdeckte Polizeitätigkeit
 - b. Gefahr der unerlaubten Verdachtsausforschung
 - c. Eingeschränkte Kognition des Bundesgerichts
2. Konstitutive Abgrenzungsvoraussetzungen
 - a. Legende
 - b. Vertrauensverhältnis

III. Vorschlag *de lege ferenda* – Art. 285a^{bis} StPO Verdeckte Internetermittlungen

IV. Zusammenfassung und Ausblick

I. Einleitung

Die Unterscheidung zwischen der (eingriffsstärkeren) verdeckten Ermittlung ([Art. 285a StPO](#)) und der (eingriffsschwächeren) verdeckten Fahndung ([Art. 298a StPO](#)) ist insbesondere im Hinblick auf die Abgrenzung der Begriffe problematisch.² Das Problem verschärft sich im Kontext der Internetermittlungen in Chaträumen.³ Diese Chatraumproblematik hat durch den jüngsten Entscheid des...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

S'abonner →

Acheter →

🔑 Login